

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

44 (13.2.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Erstes Blatt.

Samstag den 13. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 11223. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten an der Kurvenstraße betreffend.

In der Sitzung des Bezirksrates vom 26. Januar 1897 wurden die nördliche Straßen- und Bauflucht der Kurvenstraße, zwischen Augusta- und Karlstraße, sowie die Straßenflucht an einem Teil der Karlstraße nach Maßgabe der Anträge des Stadtrats der Residenz und der vorgelegten Pläne festgestellt.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Pläne während 2 Wochen, von dem Tage der Ausgabe des diese Bescheidung enthaltenden Tagblattes an, auf dem Rathhause dahier zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1897.

Groß. Bezirksamt.  
von Bodman.

## Zur Feier des 400. Geburtstages Philipp Melancthons

findet Dienstag den 16. Februar, vormittags 10 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche eine **Schulfest** für die evangelischen Schüler sämtlicher hiesigen Volksschulen statt, bei welcher außer einer von Herrn Pfarrverwalter Lic. Kühner übernommenen Ansprache Gedichte und Gesänge von Schülern vorgetragen werden. Zur Teilnahme an dieser Feier wird die evangelische Kirchengemeinde hiermit eingeladen mit der Bittung, daß beide Eltern für die Gemeindegemeinschaft während der untere Raum der Kirche für die Schulkinder vorbehalten bleiben muß.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderat.

2.1.

Brückner.

## Bitte für bedürftige Konfirmanden.

3.1. Wir erlauben uns, an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letzten vergangenen Jahren für solche arme Konfirmanden, welche nach den Bestimmungen des Unterstüßungswohlfahrtsgesetzes seitens des städtischen Armenrats keine Kleider zur Konfirmation erhalten, zu diesem Zweck Liebesgaben an Geld oder Kleibern darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang derselben im Kirchenblatt bescheinigen.

D. Selbing, Oberhofprediger, Längin, Stadtpfarrer, Wühlhäufiger, Stadtpfarrer, Brückner, Stadtpfarrer, Lic. Kühner, Pfarrverwalter.

## Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.2. Samstag den 13., um 3 1/2 Uhr, Versammlung (Sofienstraße 14). Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder. Verkauf von Loosen und Abgabe zum Verkauf derselben durch die Mitglieder. Geschäftsliches. Vortrag des Herrn Oberkirchenratssekretärs Schlein über: Königlechs Bedeutung für das kirchliche und sociale Leben Englands.

A. A.: Fischer.

## Vergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

1. Zimmerarbeiten,
2. Spenglerarbeiten:
  - a. Loos I. Dachröhre und Zinkbleidungen,
  - b. Loos II. Kupferdeckung der Kuppel.

Lusttragende Bewerber wollen ihr Angebot bis Samstag den 27. Februar a. o., Abends 5 Uhr, verschließen auf dem Bureau des haultretenden Architekten

Professor A. Hanser, Friedenstraße Nr. 8, einreichen. Die Bauzeichnungen und Bedingungen sind auf dem Bau-Bureau (Architekt Deines) Schillerstraße 2, eine Treppe hoch, täglich von 8. bis Mittags einzusehen, wofür selbst auch die Arbeitsauszüge abgegeben werden.

Die Direktion der  
Allgemeinen Versorgungs-Anstalt.  
H. Claus.

## Holzversteigerung

zu Hagenbach am Rhein (Pfalz).

2.2. Kommen Donnerstag den 18. Februar 1897, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden auf dem hiesigen Gemeindegeldamt die nachbezeichneten Hölzer aus dem Gemeindegeldamt öffentlich auf Kredit versteigert:

- |     |   |
|-----|---|
| 199 | Eichenstämmen I., II., III., V. u. VI. Kl., |
| 99  | Eichenstämmen I., II. und III. Kl.          |
| 86  | Buchenstämmen II., III. und IV. Kl.,        |
| 84  | Hüfnerstämmen I., II. und III. Kl.,         |
| 34  | Erlenstämmen II. und III. Kl.,              |
| 2   | Birkenstämmen III. Kl.,                     |
| 2   | Kirschbaumstämmen III. Kl.,                 |
| 1   | Robinienstamm III. Kl.,                     |
| 3   | Bappelstämmen III. Kl.,                     |
| 8   | Weidenstämmen III. Kl.,                     |
| 51  | Eichen-Nußstangen III. und IV. Kl.,         |

- |      |                                   |
|------|-----------------------------------|
| 7    | Eichen-Nußstangen III. Kl.,       |
| 2    | Nußstangen III. Kl.,              |
| 8    | Erlen-Nußstangen III. Kl.,        |
| 256  | Ster Scheit- und Brühlholz,       |
| 114  | Ster Daubholz III. und IV. Kl.,   |
| 1852 | Stück Hart- und Weichholz-Wellen. |
- Loos-Eintheilung fertigt auf Wunsch Gemeindegeldamt Friedmann hier.  
Hagenbach, den 8. Februar 1897.  
Das Bürgermeisteramt.  
Meyer.

## Wohnungen zu vermieten

\*2.2. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonst. Zugehör, 2. Stock zugleich, 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten.

— Durlacher Allee (Neubau) 16 und 18 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstr. 70 a.

\*3.3. Friedenstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von zwei großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteten Bad nebst dem sonstigen üblichen Zubehör auf April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

3.2. Herrenstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus zum Rosensteiner.

\*2.2. Kaiser-Allee 61 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Galaden.

— Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

105. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist auf 1. März in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres auch Werberplatz 32 im 2. Stock bei F. A. Rauch.

— Kriegstraße 140 ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Ecker) nebst Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 18 im 2. Stock.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*5.3. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind zwei Wohnungen im 3. Stock von je 4 großen Zimmern, Ecker und Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Rudolfstraße 7, Neubau, sind verschiedene Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 2—5 Uhr Nachmittags.

— Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Erdgeschosswohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Erdgeschosswohnung mit Ecker, über 1 Treppe hoch, von 6 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

3.2. Ruppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, wegen Besetzung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Schillerstraße 10 ist die Parterrewohnung nebst Zugehör per 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

\*4.2. Schwänenstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre, von Nachmittags 2 Uhr ab.

— Werberstraße 81 ist auf 1. April eine Parterrewohnung im Mittelbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.3. Im östlichen Stadtteil ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. April zum Preis von 680 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenstüberantheil ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkob, Küche, Mansarde und Keller, ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 146. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr.

\* Eine geräumige, freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, eine Treppe hoch, ist an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Birkel 18 im unteren Stod.

— Ein Mansardenzimmer mit Küche ist an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stod.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, über 1 Treppe hoch, sowie 2 sehr geräumige, schöne Mansarden-Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Küche und Keller über 2 Treppen sind auf 1. April, letztere auf 23. April an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

**Herrschaftswohnung.**

Durlacher Allee 11 ist auf 1. oder 23. April der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, Hintergarten und reichlichem Zugehör, event. mit weiteren schönen Mansardenzimmern, zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stod.

**\*4.4. Bernhardtstraße 5,**

parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenschrank für sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

**Wohnung zu vermieten.**

— In angenehmem ruhigem Hause ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 18 im Hinterhaus. Einsehen von 10—3 Uhr.

**3.3. Schwanenstraße 5**

sind 1 Zimmer und Küche sogleich und auf April 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres bei Herrn Heck im Laden.

**Wohnung zu vermieten.**

\* Eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Vor- und Hintergarten, in der Westendstraße gelegen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Klauprechtstraße 25**

ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und sämmtlichem Zugehör, ferner im 1. Stod eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten, ev. mit Gartenanteil. Zu erfragen Gartenstraße 10 im Bureau.

**— Werderstraße 31**

ist ein Bureau mit 2 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten, auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Sülzendorfstraße 8.

**2.1. Werkstätte mit Wohnung**

in guter Lage, Amalienstraße (Einfahrt und Hof vorhanden), per April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 4 im 1. Stod.

**Kaiserstraße 23 im Neubau**

sind auf 1. April zu vermieten: — ein großer Laden mit Wohnung, ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stod von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Durlacherstraße 31 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stod.

**Großer, schöner Laden**

(Karl-Friedrichstr. 20) mit 4 prächtigen Schaufenstern, 200 qm Flächengehalt, ist zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31. 6.6.

**Douglasstraße 8**

ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen Werktags von 2—4 Uhr. 3.1.

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst zu erfragen.

**Wohnungs-Gefuche.**

\*2.2. Gefucht wird auf 1. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör, mit Stallung für 2—4 Pferde und Heuspeicher. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1144 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.2. Gefucht wird zum 1. April in der Weststadt, nahe dem Mühlburgerthor, eine herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, womöglich mit Stallung für 3 bis 4 Pferde. Angebote sind unter Nr. 1146 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.3. In Folge Hausverkaufs wird von einem einzelnen Herrn, höherer Beamter, eine Wohnung von 4—6 Zimmern im Preis von 800—900 M. in seiner Lage alsbald zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Für eine einzelne, ruhige Person wird für 1. April eine unmoblierte Wohnung von 2 kleinen Zimmern nebst Küche oder großes Zimmer und Küche im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten unter Nr. 1186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung gesucht.**

3.3. In der Nähe des Bahnhofes wird von besserer Familie ohne Kinder eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche zum 1. April d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

— Marktgrafenstraße 41 ist ein möbliertes Zimmer für 9 M. per Monat an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

\*2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Schlafzimmer auf den 1. März zu vermieten. Anzusehen an den Wochentagen von 11 Uhr ab.

— Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, an einen ruhigen Herrn per 1. März zu vermieten.

— Karl-Friedrichstraße 8, Entresol, sind zwei Zimmer, nach dem Marktplatz gehend, auf 1. April an einen einzelnen älteren Herrn zu vermieten.

\*2.2. Bessingstraße 43 ist im 3. Stod des Seitenbaues ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

\*2.2. Kreuzstraße 18 ist eine Treppe hoch ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen durchaus soliden Herrn zu vermieten.

\*2.2. Rudolfsstraße 22, 3. Stod links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht billig zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße.

\* Waldbornstraße 33 ist im 3. Stod ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*2.1. Birkel 28, drei Treppen hoch, zwischen Karl- und Lammitstraße, ist ein schönes, großes, feinmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 11 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

— Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, möbliertes Zimmer ohne Pension auf 15. Februar oder später zu vermieten. Anzusehen in den Wochentagen von 10—6 Uhr.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Bahnhofsstraße 14 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

**Pension-Anerbieten.**

\* Amalienstraße 14 (Ecke), gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres zwei Seiten hoch links.

\*2.2. Hirschstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der Freih. v. Seibened'schen Gutsverwaltung.

**Reciplokal.**

2.2. Ein schönes Zimmer, parterre, ist sofort abzugeben mit vorzüglichem Bier. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Bureau und Magazine.**

— Kaiserstraße 180 sind große, schöne Bureau und Magazine auf April zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stod.

**Magazinsräume zu vermieten.**

Große Magazinsräume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

**Stallung zu vermieten.**

Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artilleriekaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

**Stallung.**

Eine schöne Stallung für 5 Pferde (für Herren Offiziere sehr passend) ist sofort zu vermieten. Näheres Degenerstraße 13 im 1. Stod.

**Zimmer,**

gut möbliert, von einem jungen Kaufmann per 1. März zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1189 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Magazinsräume**

im Bahnhofstadtteil, mit Hof und Einfahrt, per sofort oder längstens 1. bis 15. März gesucht. Offerten unter Nr. 1160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein einfaches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf 15. Februar angenehme Stelle: Wilhelmstraße 69 im 2. Stod links.

3.2. Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sofort gesucht: Kreuzstraße 29, 3 Treppen hoch.

3.2. Ein fleißiges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten findet per 1. März Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

— Per sofort wird ein Mädchen, welches der Küche selbständig vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht: Amalienstraße 57 im Geschäft.

**5.3. 10 000—15 000 M.**

Kapital gegen doppelte Sicherheit und außerdem noch vorzügliche Bürgschaft, zu 4% verjährt, alsbald gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bautechniker-Gesuch.**

3.2. Ein Bautechniker findet Stelle in einem Baugeschäft auf 1. März; derselbe muß im Ausmaß, Rechnungsaufstellen sowie in Bureauarbeiten vollständig selbstständig arbeiten können und mit guten Zeugnissen versehen sein. Offerten unter Nr. 1164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Auf einem Bureau**

findet ein junger Mensch mit geschälliger Handschrift, welcher rasch und zuverlässig abschreiben kann und kleinere Geschäftsgänge pünktlich besorgt, alsbald Stelluna. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 1169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Für unser Kurz-, Pugh- und Weißwaaren-Geschäft suchen wir per 1. März eine

**tüchtige Verkäuferin.**

Geschwister Knopf, Nastatt. 1

**Tüchtige Schlosser und Monteur**  
 gesucht von der Kaiser Werkzeugmaschinen-  
 Fabrik L. W. Bröner, Schumacher & Co.  
 in Kalk bei Köln a. Rh. 21.

**Maurer**  
 erhalten auf der Baustelle Bismarckstraße 37 hier  
 bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

**Verkäuferinnen-Gesuch.**  
 Suche für mein Modes- u. Manu-  
 fakturwaaren-Geschäft per sofort  
 und später tüchtige, branchenkundige  
 Verkäuferinnen.  
**M. Schneider,**  
 Kaiserstraße 181.

**Weißnäherinnen,**  
 geübte, finden dauernde Beschäftigung. Näheres  
 Herrenstraße 24 im Laden.

**Dienstpersonal**  
 jeder Branche für Hotels, als: Köche, Kellner,  
 Hausburschen, Köchinnen, Kellnerinnen, Weißzeug-  
 beschleßerinnen, Zimmer- und Spülmädchen, für  
 kommende Saison sucht Vermittlungs-Bureau  
**Eduard Bösch, Baden-Baden. Retourmark.**

**Gesucht**  
 auf 1. April eine gut empfindliche, durchaus tüchtige  
 Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt.  
 Gute Behandlung zugesichert. Offerten unter  
 Nr. 1157 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht**  
 auf 1. April ein katholisches, tüchtiges, besseres  
 Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und fer-  
 dieren kann, zu größeren Kindern. Gute Behand-  
 lung zugesichert. Offerten sind unter Nr. 1158  
 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine tüchtige Kellnerin**  
 und ein Küchenmädchen sofort gesucht: Werber-  
 straße 28, 2. Stod. 22.

**Lehrling-Gesuch.**  
 22 Ein ordentlicher Junge, welcher das Möbel-  
 tapezier- und Dekorationsfach gründlich erlernen  
 will, findet auf Ostern Lehrstelle bei **L. Rein-**  
**holdt, Akademiestraße 44.**

**Lehrling für Glasmalerei**  
 mit Vorkenntnissen im Zeichnen und ein  
 solcher, welcher die Kunstglaserie erlernen  
 will, können auf Ostern aufgenommen werden  
 in der Anstalt für  
**Glasmalerei von H. Drinneberg.**

**Lehrling-Gesuch.**  
 129. Ein junger Mann mit guter Schulbildung  
 findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine  
 Lehrstelle in dem Fabrik- und Engros-Geschäft  
**J. Marum, Gartenstraße 6.**

**Lehrling-Gesuch.**  
 Für meine Buchhandlung suche ich einen  
 Lehrling unter günstigen Bedingungen.  
**Julius Linck,**  
 vorm. Otto Remmich, Kaiserstraße 76.

**Lehrling-Gesuch.**  
 82. In einem Engros-Geschäft der Manufaktur-  
 waarenbranche wird ein Lehrling gegen sofortige  
 Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 1180 im  
 Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Modes.**  
 33. Einige junge Mädchen, welche das  
 Pagenmachen erlernen wollen, finden in  
 meinem Geschäfte Aufnahme.  
**L. Ph. Wilhelm,**  
 Kaiserstraße 205.

**Lehrling-Gesuch.**  
 22. Ein junger Mann mit guten Schulkennt-  
 nissen findet auf Ostern bei uns Stelle als  
**Lehrling**  
 unter günstigen Bedingungen.  
**Bahn & Bassler,**  
 Steinstraße 19.

**Lehrling-Gesuch.**  
 Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben,  
 das Blech- und Installationsgeschäft zu erlernen,  
 können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und  
 Wohnung im Hause.  
**F. Müller, Waldstraße 62.**

**Schlosser-Lehrling.**  
 Ein junger Mann, welcher Lust hat, die  
 Schlosserei gründlich zu erlernen, kann eintreten  
 bei **Max Lange, Stefaniestraße 21.**

**Gesucht**  
 wird sofort oder per 15. d. Mts. eine ehrliche,  
 reinliche Frau oder ein geübtes Mädchen für  
 Hausarbeiten 1-2 Stunden Vor- und Nach-  
 mittags. Näheres Rudolfstraße 13, parterre.

**Stelle-Gesuch.**  
 32. Ein verb. Kaufmann, Mitte  
 Dreißig, perfekter Comptoirist und  
 mehrere Jahre als Reisender thätig,  
 sucht, gestützt auf prima Referenzen  
 u. Zeugnisse erster Handlungshäuser,  
 per sofort oder später anderweitiges  
 Engagement. Gest. Anträge nimmt  
 unter Nr. 1058 das Kontor des Tag-  
 blattes entgegen.

**Stelle sucht**  
 ein tüchtiger Maurerpolier für Hoch- u. Tiefbauten  
 hier oder auswärts. Beste Zeugnisse stehen zur  
 Verfügung. Offerten unter Nr. 1145 sind an das  
 Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiger Kaufmann,**  
 verb., längere Zeit im Baugeschäft thätig, sucht  
 sich zu verändern. Branche egal. Gest. Offerten  
 unter Nr. 1143 im Kontor des Tagblattes ab-  
 gegeben.

**Empfehlung.**  
 33. Ein Fräulein empfiehlt sich im Kleider-  
 machen sowie im Weißnähen; auch werden Re-  
 paraturen schön und billig gemacht. Näheres  
 Augustastrasse 8, eine Treppe hoch rechts.

**Kleider-Reparatur-Geschäft**  
 von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**  
**3 Waldstraße 3.** \*22.

**Grabarbeiten u. s. w.**  
 werden billigst übernommen.  
 Fuhrunternehmer **M. Michel,** zur Linde  
 in Muhlburg.

**Gefunden**  
 wurden am Winterdenkmal ein Paar Militär-  
 handschuhe, gezeichnet 96. Abzugeben gegen Ein-  
 lösungsgebühr: Marienstraße 8 im 3. Stod.

**Hausverkauf.**  
 64. Im Bahnhofstättchen ist in guter Lage ein  
 4stöckiges Wohnhaus mit Laden, Einfahrt und  
 Seitenbau um den Schöpfungspreis zu verkaufen.  
 Der Käufer sith mit Laden und Wohnung von  
 3 Zimmern nebst Zugehör und Abzug aller Aus-  
 lagen vollständig frei. Dasselbe wird mit einer  
 Anzahlung von 4-5000 Mark abgegeben. Offert.  
 unter Nr. 1040 an das Kontor des Tagblattes  
 erbeten.

**Bahnhofstättchen.**  
 22. In unmittelbarer Nähe des Sallen-  
 waldchens ist ein neuerbautes, sehr schönes Haus  
 mit 4 Zimmern in jedem Stod, sehr rentierend,  
 äußerst billig zu verkaufen. Anzahlung circa  
 4000 bis 5000 Mkt. Nur ernsthafte Kaufinteressenten  
 wollen ihre Adressen unter Nr. 1140 im Kontor  
 des Tagblattes abgeben.

**Hausverkauf.**  
 22. In schönster Lage vor dem Durlacher-

thor ist ein massiv erbautes, vierstöckiges Pri-  
 vathaus mit schönen Doppelwohnungen, Glas-  
 abschluß zc. zc. im Stod aus erster Hand zu ver-  
 kaufen. Anzahlung circa 5000 Mark. Nur Selbst-  
 käufer wollen ihre Adresse unter Nr. 1189 im  
 Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

**Bauplätze zu verkaufen.**  
 32. Ein Platz zwischen der Kaiser-Allee und  
 Soffienstraße, nahe an 3000 Qm groß, ist zu ver-  
 kaufen. Offerten unter Nr. 1156 im Kontor des  
 Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
 82. Rechten Marktgräser, 1896er Weine, ver-  
 kauft unter Garantie für Naturreinheit p. St. 86 Pf.  
**Heinrich Leist, Schliengen (Baden).**

Ein eiserner, fast neuer Ofen mit Koch-  
 einrichtung und ein irdener Ofen für Steinofen-  
 feuerung sind billig zu verkaufen: Waldstraße 50.  
 Täglich bis 12 Uhr einzusehen.

22. Einen neuen Divan mit Moquettebezug,  
 sowie ein kleines, frisch aufgearbeitetes Kanapee  
 hat billigst zu verkaufen  
**L. Reinholdt, Akademiestraße 44.**

22. Ein in sehr gutem Zustande befindlicher  
 Herd mit Kupferschiff und Messingstange wird  
 billig abgegeben: Göttingerstraße 51.

\* Für einen Knaben von 10-13 Jahren ist ein  
 hübscher Tyroler-Anzug, einmal getragen, preis-  
 würdig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 58 im  
 1. Stod des Hinterhauses.

**Stuttgarter Pianino,**  
 ganz neu, kreuzsaitig, Eisenrahmen, beste Me-  
 chanik, vorzüglicher Ton, verkaufe zu dem enorm  
 billigen Preis von Mk. 450 gegen Baar unter  
 langjähr. Garantie. 62.  
**L. Hack, Piano-Fabrik-Lager,**  
 Rüppurrerstr. 2, 2 Treppen (Café Grünwald).

**Kaiserstraße 37**  
 sind im 4. Stod ein noch gut erhaltener Kochherd  
 mittlerer Größe, sowie ein wenig benutzter Bügel-  
 ofen billig zu verkaufen.

**Fässer-Verkauf.**  
 22. Neue und gebrauchte Fässer von 42 bis  
 340 Liter Gehalt, sowie ein Ovalsäß von 707 Liter  
 hat zu verkaufen: **Ferd. Fellhauer, Küfer, Dou-**  
**glasstraße 24.**

22. Ein feines neues  
**Fantasiemaske-Kostüm**  
 ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 67 im 2. Stod.

**Ein elegantes Kostüm (Polin)**  
 in Sammt, einmal getragen, ist zu verkaufen.  
 Näheres Kronenstraße 52. \*22.

**Alte Silbermünzen und Medaillen**  
 billig vorrätig bei Juwelieren **M. Friede-**  
**rich & Co., Kaiserstr., neben Hotel Erbprin.**

**Eisenverkauf.**  
 Habe mehrere Hiemenscheiben sowie ca. 100 bis  
 150 Ctr. T- und Winkelseisen, passend für Glas-  
 bacher, Eisenfenster und Geländer, billigst abzu-  
 geben. Gest. Offerten unter Nr. 1188 an das  
 Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein noch gut erhaltener  
**Kinderfahrgewagen**  
 ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des  
 Tagblattes.

\* **Ein Masken-Rock**  
 (reisender Engländer), einmal getragen, ist billig  
 zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 58 im 1. Stod  
 des Hinterhauses.

\* **Damen-Maskenkostüm,**  
 ein neues, feines (Indierin), sowie ein altes,  
 schwarzes Jaquette, Herrenkragen Nr. 89 und  
 ein Wecker sind zu verkaufen: Kapellenstraße 68  
 im 2. Stod links.

**Maskenkostüme.**  
 \* Zwei noch fast neue Kostüme (Schwabens-  
 mädchen und Zigeunerin) sind billig zu verkaufen  
 oder zu verleihen; ebenso ist eine noch fast neue  
 Accordionzither zu verkaufen. Zu erfragen Böh-  
 lingenstraße 106, eine Treppe hoch.

**3.2. Schöner Braun-Wallach,**  
5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt, Holländer, geritten, eins und zwei-  
spännig gefahren, sehr fromm, gesund, ist für 800  
zu verkaufen. Derselbe wird vorgeführt zwischen  
11-12 Uhr in Mühlburg, Feldstraße 4.

\*2.1. **Dachshund,**  
Rübe, 11 Monate alt, ächt, ist wegen Platzmangel  
billig zu verkaufen: Augartenstraße 36, Hinterhaus.

**Bauplag-Gesuch**  
an fertiger Straße. Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 1182 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

**Kauf-Gesuche.**  
2.2. Eine gut erhaltene Sigbadwanne wird zu  
kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 1159 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Gesucht werden ein Notenpult und ein  
italienisch-deutsches Wörterbuch. Offerten wolle  
man Bahnhofstraße 7 im 2. Stock abgeben.

\* Ein Marktstirn oder eine kleine Markt-  
wagendecke wird zu kaufen gesucht. Offerten  
unter Nr. 1192 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Kunfelrüben,**  
etwa 50 Centner, werden zu kaufen gesucht von der  
Stadtgarten-Verwaltung Karlsruhe.

\* **Eine Turkeltaube**  
wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Hebelstr. 2.

**Achtung!**  
**Herren- und Damen-**  
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel  
und Betten, bezahlt am Besten

**M. David,**  
12 Markgrafenstraße 12.  
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's  
Haus.  
Bitte genau die Hausnummer  
zu beachten.

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren- und Frauen-  
Kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen,  
gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so-  
wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür,  
weil das größte Geschäft, mehr wie jede  
Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet  
**J. Levy,**  
Markgrafenstraße 22.

**Pension-Anerbieten.**  
4.2. An einen vorzüglichen guten Mittag- und  
Abendbisch werden einige Herren gesucht: Akademiestraße 59 im 2. Stock.

**Wirthschaft-Gesuch.**  
Von einem tüchtigen Wirth wird per 1. oder  
23. April d. J. ein nachweislich gutes Wein- und  
Bier-Restaurant zu pachten gesucht. Kapwirth-  
schaft nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter  
Nr. 1187 sind an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\*2.2. Ein Primaner wünscht Ausstiffstunden in  
Latein, Mathematik, Geschichte, Geographie und  
Naturwissenschaften zu geben. Offerten wolle man  
Bahnhofstraße 7 im 2. Stock abgeben.

**Unterricht in der  
holländischen Sprache**  
gesucht. Offerten unter Nr. 1181 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

1893er  
**Rappoltsweiler,**  
garantirt rein,  
per Flasche 45 Pfennig  
bei  
**V. Merkle.**

**Markgräfler  
Schaumwein,**  
mehrfach prämiirte,  
gesetzlich geschützte Marke,  
empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
Kriegstraße 6  
und  
Kaiserstraße 102.  
Telephon 74.



- Niederlagen bei:**  
Josef Beck, Schützenstraße 61,  
J. Burkhardt, Friedenstraße 11,  
E. Deuble, Augartenstraße 24,  
Eisenmenger, Schillerstraße 12,  
Frau Friedlein, Bernhardsstraße 9,  
Ernst Freis, Schützenstraße 65,  
F. Galling, Belfortstraße 7,  
S. Gaupp, Grenzstraße 2,  
S. Gäng, Kaiserstraße 43,  
Wich. Göhmann, Winter- u. Rappurcerstr.,  
Herm. Gräfe, Werberstraße 8,  
J. Groß, Waldbornstraße 48,  
Max Hagmann, Rheinstraße 27,  
Hagner, Morgenstraße 12,  
Josef Beck, Leopoldstraße 11,  
E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,  
Ehr. Hertle, Bähringerstraße 19,  
J. Huber, Herrenstraße 54,  
W. Hund, Durlacherstraße 19,  
Frau E. Joseph, Kriegstraße 3a,  
H. Karcher, Schützenstraße 50,  
E. Karrer, Rappurcerstraße 34,  
Ad. Körner, Waldstraße 61,  
Ehr. Kuhn, Kurvenstraße 18,  
A. Kuhn, Schützenstraße 13,  
Otto Lampson, Rudolfstraße 28,  
Sesh. Lasse, Kaiserstraße 54,  
S. Leiser, Lessingstraße 21,  
Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,  
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,  
G. Merkle, Kaiserstraße 160,  
Herm. Wösch, Lessingstraße 5,  
A. Müller, Degenfeldstraße 17,  
J. Neumeier, Schillerstraße 23,  
Frau Oesterle, Blumenstraße 25,  
S. Ott, Ostendstraße 1,  
Frau W. Raupmüller, Kaiser-Allee 65,  
E. Richter, Bähringerstraße 77,  
Scherer, Ghibellstraße 1,  
Werner Schlegel, Bähringerstraße 20a,  
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,  
Adam Scholl, Martenstraße 70,  
Ed. Schwindke, Gartenstraße 13,  
Martin Spies, Viktoriastraße 19,  
A. Steinmann, Werberstraße 42,  
A. Stenzel, Cosienstraße 66,  
J. Vetter, Birkel 15,  
Vögelin, Karl-Friedrichstraße 82,  
Ver. Weiland, Karlstraße 54,  
W. Wildermath, Rudolfstraße 4,  
August Wille, Akademiestraße 23,  
J. Wirth, Kriegstraße 122.

**Rothwein,**  
Italiener, mit höchstem Wein verschnitten,  
per Liter 25 Pf. verzollt im Fass  
empfiehlt in sehr guter Qualität  
**F. Bausback,**  
Amalienstraße 58.

**Prima Blüten-Cafel-Honig,**  
garantirt rein und wohlschmeckend,  
per 1 Pfund 70 Pf. empfiehlt  
**Julius Dehn, Nachfolger,**  
Bähringerstraße 55.

**Specialität: Krankenweine,**  
Bordeaux, Burgunder,  
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-  
deira, Malaga, Tarragona, Verrmouth),  
Barsala,  
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),  
Deutsche und französische Cham-  
pagner, sowie  
französ. Cognacs (fine Champagne)  
Whiskey  
empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Wein- und Theegeschäft,  
Akademiestrasse 20.

**Flaschenweine,  
Schaumweine, Champagner,  
Cognac,  
Spirituosen, Liqueure.  
Max Homburger,**  
Hauptfiliale  
124a Kaiserstrasse 124a.

Der so sehr beliebte  
**Thee Messmer**  
ist wieder in frischer Sendung einge-  
troffen bei **Fr. Nagel,** Conditior, Wald-  
straße 43, nächst der Kaiserstraße.

London. Cleve a/N. Rh.  
20.17. **Scheibler's  
Thee**  
in anerkannt feinsten Mischungen und  
Original-Packeten empfiehlt  
**Franz Perrin in Karlsruhe.**  
Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35,  
0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

**Marmelade:**  
**Aprikosen,  
Erdbeeren,  
Himbeeren,  
Johannisbeeren,  
Kirschen,  
Mirabellen,  
Reineclauden,  
Pflaumen,  
Quitten**

empfiehlt in vorzüglicher Qualität billigt  
**F. X. Rathgeb,**  
vormals **Fr. Waisch,** Hoflieferant,  
51. Ludwigplatz 57.

**Hst. Delicateß-Sauertraut  
(Weingährung)**  
per Pfund 10 Pf. empfiehlt  
**Gustav Bender,**  
vormals **Carl Malzacher,** Hoflieferant,  
83. 5 Lammstraße 5.

8.3.



### Max Richter, Leipzig.

Königlich sächsischer Hoflieferant,  
best renommierte Handlung  
roher u. gerösteter Kaffees  
hält sich dem geehrten Publicum empfohlen.  
Meine nach dem besten patentirten Ver-  
fahren und mit grösster Sorgfalt her-  
gestellten

**gerösteten Kaffees**  
zeichnen sich in ganz hervorragender Weise  
durch feines Aroma und kräftigen Wohl-  
geschmack aus, ich kann dieselben daher  
mit vollem Rechte sehr empfehlen.  
Verkaufsstelle in Karlsruhe bei **L.  
Berthold Wwe.**, Karl-Friedrichstr. 19.  
Specialgeschäft in Chocolate, Cacao, Thee,  
ff. Desserts.

8.4.

## Malz-Cognac,

gesüßlich geschüßt, aus der Brennerei **F. H. Magerfleisch**, Wismar a. d. Ostsee, ist das  
gesündeste, feinste deutsche Tafelgetränk und ganz besonders wohlschmeckend, pr. Originalkrug **M. 1.60**;  
aus derselben Fabrik

### sehr alter Kornbranntwein

in altbekannter hochfeiner Qualität pr. Originalkrug **M. 1.10** bei: **Oswald Erbacher**, Kaiser-  
straße 207, **V. Merkle**, Kaiserstraße 160, u. **J. Klasterer**, Kaiserstraße 100



4.1.

## Blendend weisse Wäsche

erzielt man bei Anwendung von

Gentner's

### Bleich-Seifen-Lange

in gelben Packeten à 15 Pfg.

Jede Probe führt zu dauernder Beruhigung. Beim Einkauf achte man auf  
die Schutzmarke „Kaminseger“ und die Firma des

Fabrikanten **Carl Gentner**  
in Göppingen.

Sie haben in den meisten Geschäften.

6.8.

„Preisgekrönt Welt-  
Ausstellung Chicago“.

**Peiffer & Diller's**



**Kaffee-Essenz**

in Dosen.

Anerkannt vorzüglicher u.  
ausgiebiger Kaffee-Zusatz.  
In den meisten Geschäften zu haben.  
Vor Nachahmungen wird gewarnt

Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnis,  
Edelste Auszeichnung.

Goldene Medaille

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

2.2.

## Klapp-Hüte,

nur beste deutsche und französische Fabrikate,  
empfeht in größter Auswahl und in jeder Preislage schon von **M. 9.—** an  
**H. A. Glockner,**  
Hutfabrik.

## Zur Ballsaison

empfehle mein reichsortirtes Lager

### Damenhandschuhe

aus Glacé- und Dänischleder, Seide und Halbseide,  
imitirt. Dänischleder, Halbleinen etc.  
in feinen modernen Farben und Längen.

### Für Herren:

Weisse Glacé-Handschuhe à **M. 1.—** bis **M. 3.—**,  
Weisse Ballcravatten à **25 Pfg.** bis **M. 1.—**,  
Gestickte Ballhemden von **M. 5.—** an,  
Kragen, Manschetten u. Serviteurs.

## Rud. Hugo Dietrich,

177 Kaiserstrasse 177.

### Roth's Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig  
Zuckerzusatz bereitet, eignen sich be-  
sonders vortheilhaft bei Husten u. Heiser-  
keit und bewirken eine rasche, leichte  
Schleimabsonderung.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel  
gegen Erkältung beim Verkehr im Freien  
während der rauheren Jahreszeit durch  
Feuchterhalten des Schlundes.

**Carl Roth**, Grossh. Hoflieferant.

## Zwetschgen,

1<sup>a</sup> tüft., sehr süße Frucht,

**25** und **30** Pfg.

per Pfund empfiehlt

12.4.

**W. Erb**, am Libellplatz.

## H. Tafelbutter

täglich frisch per Pfd. **M. 1.20** empfiehlt

### Herm. Munding,

Telephon 160.

Kaiserstr. 110.

## Carneval-Kopfbedeckungen

jeder Art infolge Selbstfabrikation am billigsten bei

**H. A. Glockner,**  
Hutfabrik.

Anfertigung von **Mützen** in jeder beliebigen Farbenzusammenstellung in aller-  
frühester Frist.



**Kinder-Nährmittel**  
**Hofdrogerie Carl Roth.**  
 Lebende Hummern,  
 engl. Natives-Mustern  
 empfiehlt 2.3.  
**Herm. Munding,**  
 Telefon 160. Kaiserstr. 110.

**Bismarckhäringe,**  
 holl. Sardellen,  
 holl. Heringe  
 5.3. empfiehlt

**W. Erb, am Sidellplatz.**  
**Straßburger Brühbohnen,**  
 frisch eingetroffen bei  
**A. Baumann Nachfolger,**  
 3.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Neue Erbsen,**  
 " Linsen,  
 " Bohnen  
 frisch eingetroffen bei  
**Sigm. Haas, Herrenstr. 15,**  
 täglich auf dem Markt beim Brunnen.  
 Preisg.-Bilder gratis.  
 10.9.

**Wächtler's**  
**Leicht-Nährbrod,**  
 das beste für schwache Verdauung,  
 geistlich geschützt,  
**feinstes Tafelbrod**  
 empfiehlt der alleinige Hersteller  
**J. Henninger,**  
 Brod- und Feinbäckeri, Aurovstraße 16,  
 sowie die Verkaufsstellen:  
**J. Kinstorfer, Kaiserstraße 100.**  
**J. Müsle, Amalienstraße 37.**  
**M. Dehm, Karlstraße 11.**  
**Kaufmann Kohn, Lessingstraße.**

**Größeren**  
**Consumenten und Hostgebereien**  
 empfehle sämtliche Artikel der Lebensmittel-  
 branche, bei größter Entnahme in prima Waare  
 franco Haus, zu billigsten Engros-Preisen.  
 Credit nach Vereinbarung.  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 14.

**Hafer,**  
**Häcksel,**  
**Melassatorfmehlfutter**  
 empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
 Mademtestraße 20.

**Confirmanden-Stoffe,**

schwarz und weiß,  
 in größter Stoffauswahl glatt und gemustert,  
 als:

**Cachemire,  
 Crêpe,  
 Cheviot,  
 Loden,  
 Foulé  
 Alpaca,  
 Panama,  
 Diagonal,  
 Mohair**

empfiehlt  
 zu den billigsten Preisen

**Carl Büchle,**

149 Kaiserstraße 149.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Um mein Warenlager bis zu meiner Abreise nach Karlsbad zu räumen, verkaufe ich  
 sämtliche Artikel zu ganz herabgesetzten Preisen.

**Hemdenpassen** { geklöppelt, gestickt, gehäkelt und  
 gezeichnet.

**Bunte Stickerei auf Leinen** { als: Täucher, Tablets, Milieu, Handtücher,  
 Servietten, auch gezeichnet und angefangen.

**Schweizer- und Madeira-Stickerei** { für Hemden, Hosen  
 und Röcke.

**Geklöppelte Spitzen und Einsätze**  
 in großer Auswahl.

Eine große Partie von  
**Congressstreifen und Guipure-Einsätzen**  
 zum Einkaufspreis.

Zu diesem günstigen Einkauf ladet höflichst ein

**Em. Grötschel,**  
 Kaiserstraße 126, gegenüber der Großh. Hofapotheke. 3.3.

Unterzeichnete empfehlen ihre seit Jahren mit bestem Erfolge hier eingeführte  
**Original Pariser Neuwascherei**

für  
**Kragen, Manschetten und Vorhemden.**

Herstellung wie neu.  
 Größte Schonung der Wäsche.

**Geschw. Bohm,**  
 Karlstraße 22.



3.1. **Seien Sie vorsichtig**

beim Einkauf der

**Gentner's Wichse** und

**Gentner's Schuhfett (Thranfett)**

in rothen Dosen, es gibt viele geringe Nachahmungen. Merkmale  
 der ächten Gentner'schen Fabrikate sind:

Schutzmarke: **Kaminfeger**  
 und die Firma:

**Carl Gentner in Göppingen.**

Schutzmarke.

Zu haben in den meisten Geschäften.

# Zur Pfannkuchen (Krapfen)-Bäckerei

eignet sich gleich vorzüglich, wie frische Ansbutter,

## Mannheimer PALMIN 63.

Preis 60 Pfg. das Pfund.

Mannheimer Cocosnussbutterfabrik  
P. Müller & Söhne.

# Schweineschmalz,

garantirt rein,  
per Pfd. 48 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd.  
per Pfd. 45 Pfg. empfiehlt

**A. Baumann Nachf.,**  
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

# Schöttler's Welthandel-Cigarren

aus feinstem Sumatra mit Habana, Brasil und Westindischen Tabaken gearbeitet.

- Diplomaticos . . . . . 8 Pfennige 1/10 M. 7.60.
- Conchas de Bey . . . . . 8 Pfennige 1/10 " 7.60.
- Operos . . . . . 8 Pfennige 1/10 " 7.60.
- Romá Carola . . . . . 8 Pfennige 1/10 " 7.60.
- Césares . . . . . 8 Pfennige 1/10 " 7.60.

**Gustav Schneider, Kaiserstr. 122**  
(im neubauten Eckhause).

# Sämmtliche Toilette-Artikel

in grosser Auswahl empfiehlt

**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Défilé,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Kleiderstoffreste, Cattunreste, Baumwollflanellreste** bei  
**Anna Drössel, Kaiserstraße 80.**

# Trauringe,

massiv, mit Karattstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei  
**Rudolf Barth,**  
33 Kaiserstraße 33,  
gegenüber der technischen Hochschule.

# Donauesschinger Pferde- und Fohlenmarkt

am 17. März 1897.

Ausfahrprämien je 50 Mark für Händler oder Private, welche mindestens 5 Stück Fohlen auf dem Markte antaufen und aus dem Bezirke ausführen.



Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahrrequisiten sowie landwirthschaftlichen und gewerblichen Gegenständen.

Ziehung am 20. März 1897.

Preis des Looses 2 Mark oder 2 1/2 Franken.

1 Paar Pferde, Werth circa	2 000 Mark,
1 desgl. " "	1 800 "
1 Pferd,	1 000 "
45 Pferde und Fohlen, Werth circa	24 450 "
200 Gewinne im Werthe von ungefähr 10 Mark	2 000 "
120 " " " " " " 20-30 " "	3 000 "
45 " " " " " " circa 50 " "	2 250 "
15 " " " " " " 100 " "	1 500 "
5 " " " " " " 200 " "	1 000 "

433 Gewinne im Gesamtwert von 39 000 Mark.

Es werden 30 000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Josef Wehinger dahier zu beziehen.

Donauesschingen, 15. Januar 1897.

4.2.

## Der Gemeinderath.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei:

der Hauptagentur **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstraße 15,**  
**Wilh. Erb, Eug. Helff, C. W. Keller, Ad. Körner, Gustav Müller,**  
**Sebastian Münich, Georg Steinmann, Wilh. Weß, Christ. Wieder.**

# Festhalle.

Sonntag den 14. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

# Grosser Narren-Kongress!

veranstaltet von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments.

Direktion: Kapellmeister **W. Radecke.**

2.2.

## Musikalischer Genussettel!

1. Bengalischer Eröffnungs-Popsenstreich: Großes Rabau-Stück für sämtliche Instrumente v. 85 Ser.
2. Ouverture z. Op. „Ein Narrenhaus“ v. Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Carneval.
3. „Bahnhof- und Reiseleben“, Idylle der Gegenwart in 6 Gruppen musikalisch illustriert.  
Die Festhalle ist durch den mit verschiedenen I. Pressen auf den hiesigen Maskenbällen rühmlichst bekannten Maler **H.** in einen Centralbahnhof verwandelt. Das verehrliche Publikum wird gebeten, sich möglichst frühzeitig mit „Fahrkarten“ zu versehen.
4. „Bruder Lustig“, Fastnacht-Ouverture . . . . . v. Kling.
5. „Die Sintflut“ oder „Die letzten 10 Minuten in der Arche Noah“, helteres Intermezzo.  
Der Architekt der Arche ist der Erbauer des Centralbahnhofes Herr Maler **H.**  
a. Noach erbaut nach Angaben des Architekten seine Arche.  
b. Die Bewohner der Arche machen sich bemerkbar.  
c. Die „Taube“ mit der „Öl“-Doveche fliegt von höchster Höhe des Saales nach der Arche. Schluß.
6. Narrenfreude: Allgemeiner Cantus: Mel.: Oigerl-Marsch. Texte sind dem Programme beigegeben.
7. Humoristischer Solo-Vortrag: Eines hier in den besten Kreisen bekannten Karlsruher Herrn.
8. „Die musikalischen Steinklopfer“ . . . . . v. Kling.
9. „Fastnachtstrubel“, Fantasie . . . . . v. Machis.
10. Allgemeiner Cantus: Mel.: Auf, auf Kameraden auf's Pferd.
11. Schluß-Galopp'e, bleib nur feste uff die Beene so'n Galopp'e ist ganz schene . v. Müdenberger.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 Pf.,  
                  { Nichtabonnenten . . . . . 50 "

— Billete sind im Vorverkauf von Freitag Mittag ab an der Stadtgartenkasse zu haben. —

# Georg Bilger jr., Zirkel 30.

**Tapeten-Handlung,**  
Uebernahme von Tapezierarbeit unter Zusicherung prompter Bedienung und gewissenhafter Arbeit bei bescheidenen Preisen.

**Jalousie-Fabrik**  
nach eigenem gefestlich geschütztem System.  
**Reparaturen prompt und billig.**

**Theater-Bühnen**  
von einfacher bis feenhafter Ausstattung leihweise.

**Nächste Gewinnziehung Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark Keine Ziehungsverlegung!**  
30 Pf. 13.-16. März d. J.

**200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.**  
LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch die Verwaltung der Metzger Dombau-Geld-Lotterie, Metz.  
**Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.**

In Karlsruhe zu haben bei **Eugen Dahlemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse, **Sebastian Münch**, Hirschstrasse 12, **Adolf Koerner**, Droguerie, **W. Betzold**, Buchhandlung, **Erch. Sütter**, Cigarrenhdlg., **E. P. Hleke**, **Carl Enders**, Kaufmann, **Max Lembke**, Kaufmann, **Alb. Levis & Co.**, Kaiserstrasse 94, **Jakob Kern**, Kaufmann, **P. Neuhau**, Cigarrenhdlg., Kaiserstrasse 40, **J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstrasse 71. 71.

**Zum Maskenball.**  
Masken-Costüme für Herren und Damen werden billigst verkauft, verliehen und sorgfältig angefertigt bei 21.  
**Josef Maier,**  
Ecke Kaiser- und Ritterstraße.

**Maskenkostüme und Dominos**  
sowie neue Clowns-Anzüge neuester Fagon sind leihweise zu haben bei 54.  
**Karl Kah,**  
Douglasstraße 32, 2. Stock, Vorderhaus.

**Schützenhaus,**  
beliebtester Ausflugsort, hält sich einer tücht. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.  
**J. Forster.**

**Codes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel  
**Josef Meder,**  
Schreiner,  
nach kurzem, schwerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung: Samstag Nachmittag 4 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus.  
Trauerhaus: Markgrafenstraße 49.  
Sollte Jemand bei der Ansage vergiffen worden sein, so bitten wir, dieses als solche anzunehmen.

**Gesellschaft Eintracht.**  
Samstag den 13. Februar 1897  
**Costüm-Fest**  
(Maskenball, Prämiiung der besten Costüme u. Gruppen, Auftreten eines Wiener Spezialitäten-Ensemble).  
Anfang 8 Uhr. — Ende 3 Uhr.  
Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.  
Fremde Damen haben nur in Begleitung eines unserer Mitglieder im Saale Zutritt und werden nach den statutenmäßigen Bestimmungen Karten für Einzuführende bei unserem Komite-Mitgliede Herrn **E. Kley**, Erbprinzenstraße 25, abgegeben.  
Costümirung erwünscht.  
Närrische Kopfbedeckung obligatorisch.  
44. **Der Vorstand.**

**Festhalle Durlach.**  
Sonntag den 14. Februar 1897, Nachmittags 3 Uhr 59 Minuten,  
**Trubel-Karneval-Konzert**  
mit vollständig neuem Programm,  
gegeben von der  
**Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,**  
Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese,**  
und unter gefälliger Mitwirkung der anässigen Spezialitäten, sowie „nicht“ Spezialitäten, Sänger und Komiker Durlachs und Umgebung, sowie des Gefolges Sr. Tollität des Prinzen Karneval.  
NB. Wenn möglich, wird sich Se. närrische Hoheit den hochverehrl. Konzertbesuchern persönlich vorstellen.  
**Eintritt à Person 50 Pfennig.**  
NB. Freikarten haben ausnahmsweise bei diesem Konzerte keine Gültigkeit.  
♦♦ Künstler und Sänger, welche bei diesem Konzerte Besonderes leisten, haben Ausichten, dekorirt zu werden. ♦♦

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Wälder'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.